

Antrag Nr. 03-O-11-0027

CDU-Fraktion

Betreff:

Verkehrssituation Raum Carl-von-Linde-Straße/Flachstraße/Carl-von-Ossietzky-Straße
- Antrag der CDU-Fraktion

Antragstext:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. die Verlängerung der Goerdelerstr. in Richtung Klarenthaler Str. zur Entlastung des Kreuzungsbereichs am Westcenter unverzüglich durchzuführen.
2. für den Kreuzungsbereich am Westcenter eine Ampellösung zu finden und unter Berücksichtigung der in der Begründung genannten Punkte durchzuführen.
3. einen Durchstich der NTB-Eisenbahnlinie zur Herstellung einer Direktverbindung von Kohlheck (Dolomitenstr.) nach Klarenthal (Goerdelerstr.) vorzunehmen.
4. für den Ausbau und die Verlängerung der Holzstraße zur Saarstraße ein Gesamtverkehrskonzept vorzulegen.

Begründung:

Zu 1.

Zur Entlastung des Kreuzungsbereichs am Westcenter wird diese Forderung im Einvernehmen mit der CDU-Fraktion im OB Klarenthal erhoben.

Zu 2.

Diese Lösung kann nur greifen, wenn in der Carl-von-Ossietzky-Straße eine zusätzliche Rechtsabbiegespur zur Flachstraße unter Inanspruchnahme eines ESWE-Geländestreifens gebaut wird. Das Abbiegen von der Flachstraße in die Carl-von-Ossietzky-Straße ist zu verbessern, indem möglicherweise ein Geländestreifen des DRK-Grundstücks zur Verfügung gestellt wird.

Zu 3.

Die jetzige Fußgängerunterführung muss auf zwei Fahrspuren (je eine in beide Richtungen) erweitert werden. Damit wird die Erreichbarkeit des Klarenthaler Einkaufszentrums erleichtert, die Durchfahrt zur Klarenthaler Str. über die Goerdelerstr. ermöglicht und der Kreuzungsbereich am Westcenter entlastet.

Zu 4.

Der Ausbau der Holzstraße kann nicht isoliert betrachtet werden, da völlig neue, heute nicht kalkulierbare, Verkehrsströme entstehen.

Wiesbaden, 10.09.03